



Info 2 Tagespflege - Was ist das?

Schon seit vielen Jahren wird für Kinder unter drei Jahren neben der Betreuung in Krippengruppen der Kindertagesstätten die Vermittlung in eine Tagespflegestelle angeboten. Tagesmütter sind Frauen, die aus Freude am Umgang mit Kindern berufstätigen Eltern die Versorgung und Erziehung ihrer Sprößlinge während der Arbeitszeit anbieten. Der Großteil der Tagesmütter gehört zu der Altersgruppe von 25 bis 40 Jahren und ist verheiratet oder lebt in einer festen Partnerschaft. Erfahrungen bestehen in der Regel durch die Erziehung eigener Kinder, einige haben eine pädagogische Ausbildung.

Die meisten Tagesmütter betreuen neben eigenen Kindern zwei oder drei Tagespflegekinder. Viele haben schon eine mehrjährige Erfahrung in diesem Arbeitsbereich. Die Betreuung findet in der Wohnung der Tagespflegefamilie statt.

Tagespflege richtet sich gezielt an Kinder unter drei Jahren. In dieser Altersgruppe spricht vieles für die Tagespflege: Die Situation in der Pflegestelle ist überschaubar für das Kind, es gibt einen familiären Rahmen und die Tagesmutter kann individueller auf das Kind eingehen.

Eine Ausbildung zur Tagesmutter gibt es nicht. Im Bezirk Steglitz muß jeder, der Tagespflegebetreuung über die Börse anbieten möchte, ein Einführungsseminar zur Eingangsqualifikation absolvieren. Dort werden neben pädagogischen Themen auch wesentliche Fragen z.B. zum Tagesablauf, zur gesunden Ernährung und zur Eingewöhnung behandelt. Darüber hinaus bieten wir einen Hausbesuch an, um mit den Tagesmüttern die räumliche Gestaltung der Betreuungsarbeit - Spiel- und Bewegungsraum, Ess- und Schlafmöglichkeiten - zu besprechen. Außerdem haben alle Tagesmütter die Möglichkeit, sich von uns begleitend beraten zu lassen und an Fortbildungsmaßnahmen und Gesprächsgruppen teilzunehmen.

In Tagesgroßpflegestellen werden mindestens vier bis höchstens acht Kinder gleichzeitig betreut. Aufgrund der größeren Kinderzahl muß die Tagesmutter in der Regel eine pädagogische Ausbildung vorweisen oder mit einer weiteren Tagespflegeperson zusammenarbeiten, die eine entsprechende Qualifikation hat. Meistens befinden sich Tagesgroßpflegestellen in angemieteten Räumen, nur in Ausnahmefällen in Privaträumen (bei besonders günstiger Wohnsituation, wie z.B. eigenes Haus mit Garten). In Tagesgroßpflegestellen mit mehr als fünf Plätzen stehen während der Hauptbetreuungszeit zwei Pflegepersonen zur Verfügung. Aufgrund der Qualifikation können in Tagesgroßpflegestellen Kinder auch bis zur Einschulung betreut werden. Ein besonderer Vorteil der Tagesgroßpflege ist die familiengegliederte Altersmischung.

Bei öffentlich geförderten Tagespflegeplätzen entstehen für Eltern dieselben Kosten wie für einen Krippenplatz in einer Kindertagesstätte. Ab einem Jahreseinkommen von 72.420 € brutto sind die Kosten geringer als in einer Krippe. Sie zahlen an das Jugendamt einen Kostenbeitrag, dessen Höhe sich nach dem Brutto-Jahresverdienst der Familie und der Betreuungszeit richtet. Die Tagesmutter erhält ein nach der erforderlichen Betreuungszeit gestaffeltes monatliches Entgelt vom Bezirksamt.

**Wer betreut
Tagespflegekinder?**

**Qualifikation der
Tagespflegeeltern**

**Alternative:
Tagesgroßpflege**

**Was kostet ein
Tagespflegeplatz?**

Es gibt auch Tagespflegestellen, die privat finanzierte Plätze anbieten. In diesem Fall müssen Sie sich mit der von Ihnen ausgewählten Tagesmutter selbst über die zu zahlenden Leistungen einigen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Möglichkeit einer öffentlichen Förderung der Tagespflegebetreuung Ihres Kindes haben, wenden Sie sich bitte an die Tagespflegebörse.